



## Erweiterter Datenanhang zur externen Evaluation

### Schulname: Helene-Lange-Schule

Schulnummer: 5144

In diesem Dokument haben wir Ihnen ergänzend zur Ergebnismeldung im Evaluationsbericht einige differenziertere Auswertungen der Befragungsergebnisse und der Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen<sup>1</sup> an Ihrer Schule zusammengestellt.

Konkret finden Sie hier:

- Die differenzierten Ergebnisse zur Onlinebefragung an Ihrer Schule:
  - Die ausführlichen Ergebnisse der Onlinebefragung an Ihrer Schule getrennt für die verschiedenen befragten Gruppen (jeweils bezogen auf jede einzelne Frage, die den Befragten gestellt wurde).
- Differenzierte Ergebnisse zu den Unterrichtsbeobachtungen an Ihrer Schule:
  - Einen detaillierten Überblick über die besuchten Unterrichtssequenzen (z. B. in welchen Jahrgangsstufen wurden Sequenzen besucht).
  - Sofern an Ihrer Schule vorhanden, eine differenzierte Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen getrennt nach den verschiedenen Schulformen.
  - Einen Überblick über beobachtete Sozialformen, Sitzordnungen usw.

Alle Ergebnisse werden in der gleichen Art und Weise zurückgemeldet und enthalten stets das gleiche Set an Informationen. Die Beispieltabelle auf der folgenden Seite veranschaulicht das Vorgehen (eine grundsätzliche Erläuterung der ausgewiesenen Kennwerte, finden Sie im Informationskasten).

#### **Bitte beachten Sie:**

- Bei der Rückmeldung der Befragungsergebnisse geben wir Ihnen die Angaben der Befragten so wieder, wie sie bei uns eingegangen sind (Rohdaten). Fehlerhafte Angaben, welche die Befragten machen, werden von uns nicht korrigiert.
- Angaben zu Befragungsergebnissen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes nur dann, wenn mindestens 3 Personen sich zu einer Frage geäußert haben. Dies kann dazu führen, dass entweder die Ergebnisse zu einzelnen Fragen nicht aufgeführt werden, oder aber, dass die Ergebnisse für eine ganze Befragungsgruppe (wenn weniger als 3 Teilnehmer/innen) nicht aufgeführt werden.
- Differenzierte Auswertungen der Unterrichtsbeobachtungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes und der Aussagekraft der Daten nur für diejenigen Schulformen / Schulzweige, in denen mindestens 12 Unterrichtsbesuche durchgeführt wurden.

<sup>1</sup> An einigen selbstständigen Schulen, an denen bereits eine zweite Schulinspektion stattgefunden hat, werden im Rahmen der Basisevaluation keine Unterrichtsbesuche durchgeführt. Entsprechend werden hier keine Ergebnisse dargestellt.



M = Mittelwert:  
durchschnittliche Antwort der Befragten bzw.  
Ausprägung des Beachtungsaspekts bei Optionen  
zwischen 1 „trifft nicht zu“ bis 4 „trifft zu“

SD = Standard Deviation  
Standardabweichung als Maß für die  
Unterschiedlichkeit der Antworten bzw.  
der Ausprägungen

N = Number:  
Anzahl der befragten Personen bzw. der  
besuchten Unterrichtssequenzen

**Beispielergebnisse der Onlinebefragung / der Unterrichtsbeobachtungen**

	N	M	SD	1	2	3	4
<i>Beispielitem der Onlinebefragung:</i> Ich werde zuverlässig und rechtzeitig über das Schulgeschehen informiert.	639	3,29	0,78	100	154	160	146

<i>Beispielitem aus dem Unterrichtsbeobachtungsbogen:</i> Der Umgang zwischen den Schülerinnen und Schülern ist wertschätzend.	7	2,40	1,40	3	1	0	3
--	---	------	------	---	---	---	---

Häufigkeiten mit denen die Antwortoptionen 1 „trifft nicht zu“, 2 = „trifft eher nicht zu“, 3 = „trifft eher zu“ oder 4 = „trifft zu“ von den Befragten gewählt wurden bzw. die Häufigkeit mit der ein Ausprägungsgrad auf dem Unterrichtsbeobachtungsbogen vermerkt wurde.

Hinweis: Abweichungen zwischen der Gesamtanzahl „N“ und der Summe der Häufigkeiten ergeben sich dadurch, dass Personen „ich weiß nicht“ als Antwortoption gewählt haben, oder die Frage ausgelassen haben. Bei Fragen / Beobachtungsitens, die nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet / bewertet werden, bleiben die Angaben zu den Zwischenkategorien leer.



## Zur statistischen Auswertung und Rückmeldung der Befragungsergebnisse und der Unterrichtsbeobachtungen

Für jedes Item der Onlinebefragung in den verschiedenen Gruppen und für jeden Beobachtungsaspekt im Rahmen der Unterrichtsbeobachtung werden Mittelwerte (M) und Standardabweichungen / Streuungen (SD) berechnet.

Der **Mittelwert (M)** beschreibt jeweils die durchschnittliche Zustimmung (von 1 bis 4) der Befragten zu den einzelnen Items, gibt also an, wie das Item im Mittel über alle Befragten beantwortet wurde. Im Rahmen der Unterrichtsbeobachtungen beschreibt der Mittelwert bezogen auf *einzelne Beobachtungsaspekte* die durchschnittliche Bewertung dieses Aspektes in allen besuchten Unterrichtssequenzen durch die Schulinspektorinnen und Schulinspektoren.

Die **Standardabweichung (SD, für Standard Deviation)** ist ein Maß dafür, wie weit sich die Angaben der einzelnen Personen (in Bezug auf die Fragebogenergebnisse) um den Mittelwert des Items gruppieren. Bei einer geringen Standardabweichung stimmen die Befragten in ihren Einschätzungen relativ hoch überein und die individuellen Bewertungen zentrieren sich dicht um die durchschnittliche Einschätzung. Eine große Standardabweichung zeigt an, dass die Befragten zu sehr unterschiedlichen Einschätzungen des in Frage stehenden Sachverhalts gelangen, die individuellen Bewertungen verteilen sich also weit um den Mittelwert herum. Entsprechendes gilt für die Ausprägungsgrade der Unterrichtsaspekte: Bei einer geringen Standardabweichung haben die Inspektorinnen und Inspektoren den jeweiligen Beobachtungsaspekt in allen Unterrichtssequenzen als sehr ähnlich ausgeprägt wahrgenommen – die Bewertungen der verschiedenen Aspekte zentrieren sich dicht um die durchschnittliche Bewertung des Aspektes für die gesamte Schule. Große Standardabweichungen zeigen an, dass die Ausprägungen der Aspekte in den einzelnen Unterrichtssequenzen stark variieren. Diese Bewertungen verteilen sich also weit um den Mittelwert herum.



## Rückmeldung zu den Ergebnissen der Onlinebefragung, getrennt nach den befragten Gruppen

### ■ Ergebnisse der Onlinebefragung der Lehrkräfte

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“</b>							
Meine Schule hat übergeordnete Ziele formuliert, an denen wir uns bei der Schulentwicklung orientieren.	25	3,64	0,62	0	2	5	18
Ich weiß, wer an meiner Schule für das Qualitätsmanagement zuständig ist.	20	3,70	0,64	0	2	2	16
An meiner Schule sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung festgelegt.	26			6			20
Ich finde die an meiner Schule festgelegten Maßnahmen zur Qualitätssicherung sinnvoll.	18	3,33	0,67	0	2	8	8
Ich habe mir innerhalb der letzten beiden Jahre von meinen Schülerinnen und Schülern ein Feedback zu meinem Unterricht eingeholt.	26	3,77	0,50	0	1	4	21
Ich bekomme von meinen Kolleginnen und Kollegen ein individuelles Feedback zu meiner Arbeit.	25	2,64	0,79	2	8	12	3
Ich bekomme von Kolleginnen und Kollegen ein informelles Feedback zu meiner Arbeit (z. B. in Pausengesprächen, beim Austausch von Unterrichtsmaterialien).	23	3,43	0,65	0	2	9	12
Ich habe innerhalb der letzten beiden Jahre Kolleginnen bzw. Kollegen in meinem Unterricht hospitieren lassen (nicht gemeint sind hier Hospitationen im Rahmen des Vorbereitungsdienstes).	24	2,75	1,23	6	4	4	10
Ich habe innerhalb der letzten beiden Jahre bei Kolleginnen bzw. Kollegen im Unterricht hospitiert (nicht gemeint sind hier Hospitationen im Rahmen des Vorbereitungsdienstes).	21	2,76	1,19	5	3	5	8
Die Schulleitung hat sich innerhalb der letzten beiden Jahre ein Feedback zu ihrer Leitungstätigkeit eingeholt.	21	3,14	1,17	4	1	4	12
Die Schule stellt mir verschiedene Instrumente zur Verfügung, die mir das Einholen von Feedback erleichtern (z. B. Fragebögen, Zielscheibe).	26	3,23	0,85	1	4	9	12
An meiner Schule werden Leistungsdaten unter bestimmten Fragestellungen ausgewertet (z. B. Vergleiche mit Vorjahren, Entwicklung der Abbrecherquote, Rückschulungen).	14	3,21	0,77	0	3	5	6
Wir führen interne Evaluationen durch.	25	3,24	0,86	1	4	8	12
Wir führen regelmäßig interne Evaluationen zum Unterricht durch.	24	2,67	0,80	2	7	12	3
Wir führen regelmäßig interne Evaluationen zur Erziehungsarbeit durch.	23	2,43	0,97	5	6	9	3
Wir führen regelmäßig interne Evaluationen zu schulischen Entwicklungsschwerpunkten durch.	23	2,87	0,99	3	4	9	7
Ich bespreche die Ergebnisse des Feedbacks von Schülerinnen und Schülern mit den jeweiligen Lerngruppen.	25	3,68	0,55	0	1	6	18
Ich bespreche die Ergebnisse der kollegialen Hospitationen mit meinen Kolleginnen und Kollegen.	16	3,38	0,78	0	3	4	9
Wenn Evaluationsergebnisse die Schülerinnen und Schüler betreffen, werden sie mit ihnen besprochen (z. B. Gespräch mit den Klassenlehrkräften oder der Schülervertretung).	17	3,59	0,49	0	0	7	10
Wenn ein Bereich evaluiert wird, der mich betrifft, dann werden die Ergebnisse mit mir besprochen (z. B. gemeinsame Erörterung in Arbeitsgruppen oder Fachkonferenzen).	21	3,43	0,73	1	0	9	11
Das Feedback von Schülerinnen und Schülern hat mich veranlasst, meinen Unterricht zu verändern.	26	3,00	0,78	1	5	13	7
Das Feedback meiner Kolleginnen und Kollegen hat mich veranlasst, meinen Unterricht zu verändern.	18	2,89	0,87	1	5	7	5



Das Feedback hat meiner Einschätzung nach auch bei anderen Lehrkräften zu Veränderungen im Unterricht geführt.	13	2,62	0,84	2	2	8	1
Wir haben auf der Grundlage der internen Evaluationen Maßnahmen geplant.	22	3,09	0,90	2	2	10	8
Aus externen Evaluationen (z. B. externe Evaluationen im Rahmen von Zertifizierungen) werden konkrete Maßnahmen zur Schulentwicklung abgeleitet.	17	3,41	0,60	0	1	8	8
Diese Maßnahmen werden gezielt und konsequent umgesetzt.	16	3,06	0,75	1	1	10	4

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich III: „Führung und Management“</b>							
Die Schulleitung sorgt für verbindliche Kooperationsstrukturen (v. a. auf Fach-, Klassen- und Jahrgangsebene, Arbeitsgruppen zur Unterrichtsentwicklung, Gruppen zur kollegialen Hospitation).	23	3,74	0,44	0	0	6	17
Die Schulleitung bezieht die Lehrkräfte in die Festlegung der Schulentwicklungsprojekte ein.	23	3,61	0,57	0	1	7	15
Die Schulleitung bezieht die Lehrkräfte in die Planung der Schulentwicklungsprojekte ein.	23	3,52	0,58	0	1	9	13
Die Schulleitung sorgt dafür, dass alle Lehrkräfte an der Umsetzung der Schulentwicklungsprojekte mitarbeiten.	22	3,09	0,85	1	4	9	8
Für unsere einzelnen Schulentwicklungsprojekte haben wir geklärt, was wir damit erreichen wollen (Zielklärung).	23	3,70	0,55	0	1	5	17
Zu unseren Schulentwicklungsprojekten haben wir konkrete Maßnahmenplanungen erstellt (z. B. Zeitplanung, Verantwortlichkeiten, Arbeitspakete).	20	3,45	0,59	0	1	9	10
Die Schulleitung nimmt Rückmeldungen zu Qualitätsdefiziten ernst (Probleme, Unzufriedenheiten, Beschwerden).	22	3,36	0,57	0	1	12	9
Die Schulleitung leitet auf der Grundlage von Rückmeldungen zu Qualitätsdefiziten (Problemen, Unzufriedenheiten, Beschwerden) Maßnahmen zur Veränderung ein.	22	3,18	0,57	0	2	14	6
Die eingeleiteten Maßnahmen zur Beseitigung von Problemen, Unzufriedenheiten und Beschwerden sind wirksam.	20	3,00	0,63	0	4	12	4
Ich merke, dass die Schulleitung auf der Grundlage unseres Qualitätsmanagements handelt.	17	3,24	0,81	1	1	8	7
Ich kann erkennen, dass die finanziellen und materiellen Ressourcen der Schule für die schulischen Entwicklungsschwerpunkte eingesetzt werden.	23	3,35	0,81	1	2	8	12
Die Verwendung der finanziellen Mittel ist transparent.	23	3,30	0,95	2	2	6	13
Wir haben in der Schule ein wirksames Kontrollverfahren zum Umgang mit Haushaltsvorgaben und -mitteln.	18	3,39	0,83	1	1	6	10
Ich kenne die Ziele, Grundsätze und Kriterien für die Personalentwicklung (z. B. für Beförderungsstellen, Freistellung für Weiterbildung, Abordnung).	23	2,22	0,93	6	8	7	2
Ich bin länger als 3 Jahre an der Schule.	26			7			19
Ich wurde in die konzeptionellen und schulkulturellen Besonderheiten der Schule eingeführt (z. B. Mentorensystem, Stammtisch mit der Schulleitung, Informationsmappe).	21	3,43	0,95	2	1	4	14
Die Schulleitung hat ein differenziertes Bild meiner Stärken und Schwächen (z. B. aus Unterrichtshospitationen, durch interne Evaluationen).	21	2,76	0,75	1	6	11	3
Die Schulleitung führt turnusgemäß Jahresgespräche mit mir.	23			5			18
Zielvereinbarungen sind Bestandteil der Jahresgespräche.	17	3,18	0,98	2	1	6	8
Ich erlebe meine Jahresgespräche als hilfreich für meine berufliche Weiterentwicklung.	18	3,11	0,66	1	0	13	4
Wir haben Fortbildungsmöglichkeiten zum Umgang mit Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität (z. B. Feedbackergebnisse, Ergebnisse von internen Evaluationen, statistische Daten zum Schulerfolg).	16	3,13	0,86	1	2	7	6
Ich fühle mich sicher im Umgang mit Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität.	16	2,63	1,17	4	3	4	5



Ich erlebe die Schulleitung als ansprechbar.	23	3,70	0,55	0	1	5	17
Ich bin mit der Personalführung durch die Schulleitung zufrieden (z. B. Berücksichtigung persönlicher Anliegen, Wertschätzung, Rückmeldungen).	23	3,48	0,65	0	2	8	13

Lehrkräfte	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“</b>							
Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Arbeit an problemorientierten Aufgaben (authentische Aufgaben, Aufgaben mit mehreren Lösungen).	26	2,96	0,52	0	4	19	3
Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zur Arbeit an handlungsorientierten Aufgaben (z. B. Experimente, Simulation, Rollenspiele).	26	3,15	0,53	0	2	18	6
Ich fördere den Kompetenzerwerb meiner Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Nutzung außerschulischer Lernorte.	26	2,96	0,65	0	6	15	5
Ich fördere den Kompetenzerwerb meiner Schülerinnen und Schüler durch die gezielte Einbindung außerschulischer Experten in den Unterricht.	26	2,31	0,54	1	16	9	0
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von personaler Kompetenz (z. B. Konzentration, realistische Ziele setzen, Selbstbewusstsein, gesundheitsbewusstes Verhalten).	26	3,50	0,57	0	1	11	14
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Sozialkompetenz (z. B. Umgang mit anderen, Zusammenarbeit mit anderen, Toleranz).	26	3,77	0,42	0	0	6	20
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden (z. B. Lernstrategien nutzen, Präsentationstechniken, Recherche).	25	3,56	0,75	1	1	6	17
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Medien (z. B. verbindliche Vermittlung von PC-Grundkenntnissen, Förderung eines kritischen Umgangs mit Medien).	26	2,88	0,89	1	9	8	8
Ich schaffe in meinem Unterricht Lerngelegenheiten zum Erwerb von Sprachkompetenz (z. B. Lesekompetenz, Texte interpretieren, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit).	26	3,23	0,64	0	3	14	9
Ich erkläre meinen Schülerinnen und Schülern die Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden Kompetenzen.	26	2,96	0,76	0	8	11	7
Ich gebe den Schülerinnen und Schülern zu Beginn einer Unterrichtseinheit bzw. Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	26	3,23	0,85	1	4	9	12
Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler über die grundsätzlichen Leistungsanforderungen.	26	3,46	0,50	0	0	14	12
Ich Sorge dafür, dass Schülerinnen und Schüler vor Klassenarbeiten bzw. Klausuren gut informiert sind (z. B. über Inhalt, Umfang, Bewertungskriterien).	26	3,69	0,46	0	0	8	18
In meinem Unterricht rege ich meine Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	26	2,96	0,76	1	5	14	6
In meinem Unterricht rege ich meine Schülerinnen und Schüler an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	26	3,08	0,55	0	3	18	5
In meinem Unterricht setze ich Materialien ein, die die Reflexion unterstützen (z. B. Selbsteinschätzungsmaterial, Lerntagebuch, Leitfragen zur Dokumentation der Lern- und Arbeitsprozesse).	26	2,88	0,89	0	12	5	9
In meinem Unterricht können Schülerinnen und Schüler die Reihenfolge der zu bearbeitenden Aufgaben selbst bestimmen.	26	2,69	0,61	0	10	14	2
In meinem Unterricht biete ich den Schülerinnen und Schülern eine unterschiedliche Menge an Aufgaben, die (in einer festgelegten Zeit) zu bearbeiten sind.	26	3,00	0,62	0	5	16	5
In meinem Unterricht biete ich den Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeiten bezüglich der Themen.	25	2,44	0,75	2	12	9	2



In meinem Unterricht können Schülerinnen und Schülern selbst auswählen, wie sie Aufgaben bearbeiten (z. B. Arbeitsformen, Ergebnisdarstellung).	26	2,73	0,65	0	10	13	3
Ich biete Wahlmöglichkeiten bzw. erteile differenzierte Arbeitsaufträge für leistungstärkere Schülerinnen und Schüler.	26	3,04	0,65	0	5	15	6
Ich biete Wahlmöglichkeiten bzw. erteile differenzierte Arbeitsaufträge für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler.	26	3,15	0,53	0	2	18	6
Ich organisiere meinen Unterricht so, dass Schülerinnen und Schüler selbstorganisiert an Themen arbeiten können (z. B. geeignete Methoden, Rechercheaufträge).	26	3,35	0,48	0	0	17	9
In meinem Unterricht stelle ich den Schülerinnen und Schülern Materialien zum selbstständigen Arbeiten zur Verfügung (z. B. Lernkarteien, Nachschlagewerke, Zugang zu Quellen, Gerätschaften).	26	3,08	0,55	0	3	18	5
In meinem Unterricht ermögliche ich längere Phasen selbstständigen Arbeitens.	26	3,38	0,49	0	0	16	10
Ich setze Partner- oder Gruppenarbeit ein.	26	3,69	0,46	0	0	8	18
Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern Regeln der Partner- und Gruppenarbeit (z. B. Arbeits- und Aufgabenverteilung).	26	3,46	0,57	0	1	12	13
Ich behandle meine Schülerinnen und Schüler im Unterricht fair.	25	3,60	0,49	0	0	10	15
Meine Schülerinnen und Schüler behandeln mich im Unterricht fair.	26	3,50	0,50	0	0	13	13
Ich motiviere meine Schülerinnen und Schüler, sich in den Unterricht einzubringen.	26	3,62	0,49	0	0	10	16
In meinem Unterricht werden Regeln eingehalten.	26	3,35	0,55	0	1	15	10
Ich unterstütze meine Unterrichtsgestaltung durch den Einsatz von Ritualen bzw. ritualisierten Abläufen.	26	3,65	0,55	0	1	7	18

▪ **Ergebnisse der Onlinebefragung der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10**

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“</b>							
Man hat uns gesagt, bei wem wir uns beschweren können, wenn uns etwas stört.	187				29		158
Mit gefällt es an meiner Schule.	184	3,64	0,66	3	10	38	133
Ich kann erkennen, dass die Schule etwas tut, um besser zu werden (z. B. Verbesserung des Unterrichts, schönere Unterrichtsräume).	175	2,97	0,96	14	42	54	65
Meine Lehrerinnen und Lehrer fragen uns, was uns am Unterricht gut gefällt und was nicht.	181	2,58	0,92	27	49	78	27
Ich kann meine Meinung auch so sagen, dass keiner erfährt, was ich geantwortet habe (z. B. Fragebogen, Kummerkasten).	142	3,13	0,97	10	29	35	68
Ich bin zufrieden damit, wie regelmäßig uns die Lehrerinnen und Lehrer fragen, was uns an ihrem Unterricht gefällt und was nicht.	148	2,80	0,84	8	45	63	32
In bin zufrieden damit, mit welcher Methode uns die Lehrerinnen und Lehrer fragen, was uns an ihrem Unterricht gefällt und was nicht (z. B. Fragebogen, Gespräch, Lehrerzeugnis).	138	3,18	0,74	4	16	69	49
Manchmal schauen sich andere Lehrkräfte unserer Schule unseren Unterricht an (nicht gemeint sind Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst /"Referendare").	176	3,26	0,92	11	25	47	93
Wir wurden in den letzten zwei Jahren zur Qualität der Schule befragt.	180			142			38
Es waren wirklich wichtige Dinge, zu denen wir nach unserer Meinung gefragt wurden.	30	2,93	0,81	2	5	16	7
Wenn wir Lehrkräften ein Feedback zum Unterricht gegeben haben, dann sprechen sie hinterher mit uns darüber.	140	2,69	0,94	19	33	60	28
Wenn wir uns an Befragungen zur Qualität der Schule beteiligt haben, erfahren wir hinterher die Ergebnisse.	31	2,71	1,14	6	8	6	11
In unserem Unterricht haben sich schon Dinge verbessert, nachdem wir unseren Lehrkräften eine Rückmeldung gegeben haben.	136	2,93	0,83	6	34	59	37
Nach Befragungen zur Qualität der Schule haben sich schon Dinge verbessert.	27	2,74	1,04	4	7	8	8

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich III: „Führung und Management“</b>							
Ich habe mich in der Schule schon mal beschwert.	186			121			65
Nach meiner Beschwerde hat sich etwas geändert.	63	2,49	1,02	13	18	20	12

Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 - 10	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“</b>							
Im Unterricht kommen Aufgaben vor, bei denen man länger nachdenken bzw. ausprobieren muss (z. B. schwierige Probleme, Aufgaben mit mehreren möglichen Lösungen).	182	2,90	0,70	0	54	92	36
Im Unterricht lerne ich, indem ich selbst etwas mache (z. B. etwas herstellen, Rollenspiele, Versuche machen, Vorträge halten).	182	3,21	0,70	2	24	90	66
Ich lerne im Unterricht, wie ich mich besser konzentrieren kann.	186	2,78	0,90	14	58	68	46
Ich lerne im Unterricht, mit anderen umzugehen.	181	3,49	0,64	0	15	63	103





Ich lerne im Unterricht, wie man mit dem Computer arbeitet (z. B. Texte formatieren, Tabellenrechnen, Power-Point, sicherer Umgang mit dem Internet).	182	3,10	0,95	10	44	46	82
Ich lerne im Unterricht, mit welchen Tricks ich besser lernen kann (z. B. Arbeitsplatz organisieren, Lernstrategien).	184	3,01	0,99	18	36	57	73
Ich lerne im Unterricht, wie man sich gut ausdrückt.	187	3,21	0,82	5	32	69	81
Ich lerne im Unterricht, wie man einen Text so liest, dass man den Inhalt versteht.	187	3,28	0,85	9	22	64	92
Unsere Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	190	3,23	0,62	0	20	106	64
Unsere Lehrerinnen und Lehrer merken sofort, wer mitarbeitet und wer nicht.	184	3,10	0,82	9	27	85	63
Unsere Lehrerinnen und Lehrer beginnen pünktlich mit dem Unterricht.	193	3,37	0,56	0	8	105	80
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns am Anfang eines Themas, was wir am Ende können sollen (Lernziel).	185	2,73	0,88	15	59	72	39
Unsere Lehrerinnen und Lehrer geben uns zu Beginn einer Unterrichtseinheit oder Stunde einen Überblick (z. B. Inhalte, geplanter Ablauf).	193	3,21	0,80	3	37	70	83
Unsere Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, was wir tun müssen, um in der Klassenarbeit eine gute Note zu bekommen.	188	3,31	0,83	8	21	63	96
Wir besprechen im Unterricht, wie wir gearbeitet haben (z. B. wie wir vorgegangen sind, ob wir gut zusammengearbeitet haben).	186	2,59	0,87	18	70	68	30
Wenn wir fertig sind, besprechen wir im Unterricht, was uns schon gut gelungen ist und was wir noch verbessern sollten.	187	2,72	0,90	18	55	76	38
Wir nutzen Materialien, mit denen wir überprüfen, was wir schon können und was nicht (z. B. Selbsteinschätzungen, Lerntagebuch, Portfolio).	180	2,83	0,86	12	48	78	42
Wenn wir verschiedene Aufgaben bekommen, kann ich mir aussuchen, womit ich anfangen will.	187	3,16	0,76	2	35	81	69
Meine Lehrerinnen und Lehrer geben uns unterschiedlich viele Aufgaben, je nachdem wie viele der Einzelne schafft.	175	2,27	0,98	45	59	49	22
Ich kann im Unterricht zwischen verschiedenen Themen wählen.	180	2,29	0,78	22	98	46	14
Ich kann mir im Unterricht selbst aussuchen, wie ich die Aufgaben bearbeite (z. B. alleine oder in Gruppen, Plakat oder Folie).	184	2,79	0,76	7	55	91	31
Besonders gute Schülerinnen und Schüler bekommen schwierigere Aufgaben als die anderen.	181	2,54	1,02	31	61	49	40
Schülerinnen und Schüler, denen das Lernen schwer fällt, bekommen leichtere Aufgaben.	182	3,10	0,89	7	42	58	75
Wenn jemand bei einer Aufgabe nicht alleine weiterkommt, wird ihm geholfen (z. B. von den Lehrerinnen und Lehrern, von Mitschülerinnen und Mitschülern).	188	3,57	0,64	2	9	56	121
Wir können unser Lernen selbst organisieren (z. B. Zeit einteilen, eigene Ziele setzen, Methoden wählen).	188	3,15	0,75	3	32	87	66
Wir haben im Unterricht längere Phasen, in denen wir selbstständig an einem Thema bzw. einer Problemlösung arbeiten.	185	3,35	0,70	2	18	79	86
Im Unterricht machen wir Partner- oder Gruppenarbeit.	188	3,42	0,62	0	13	83	92
Wenn wir Partner- oder Gruppenarbeiten machen, bekommen wir Aufgaben, die man besser gemeinsam bearbeiten kann (z. B. ein schwieriges Problem lösen, gemeinsam etwas herstellen, ein Rollenspiel machen).	187	3,19	0,65	1	22	105	59
Wir besprechen in unserer Klasse, wie Partner- oder Gruppenarbeiten ablaufen (z. B. wer schreibt auf, wer passt auf die Zeit auf).	187	2,72	0,88	15	61	73	38
Meine Lehrerinnen und Lehrer behandeln mich im Unterricht fair.	184	3,26	0,73	4	19	87	74
Wir behandeln unsere Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht fair.	181	3,24	0,68	2	19	94	66
Meine Lehrerinnen und Lehrer machen mir Mut, auch wenn es für mich mal schwierig ist (z. B. wenn ich Fehler mache).	181	3,02	0,91	10	43	62	66
Meine Lehrerinnen und Lehrer merken, wenn ich mich anstrenge.	181	3,08	0,83	6	38	73	64
Wir halten uns im Unterricht an bestimmte Regeln.	187	3,07	0,83	7	37	79	64
Ich weiß, was passiert, wenn ich unsere Unterrichtsregeln nicht einhalte (z. B. wenn ich störe).	184	3,28	0,96	13	27	39	105
Im Unterricht ist es ruhig genug, so dass ich gut arbeiten kann.	180	2,52	0,82	20	65	77	18



---

Wenn bei uns jemand den Unterricht stört, sorgen unsere Lehrerinnen und Lehrer wieder für Ruhe.

187

3,10

0,85

10

29

81

67

---

■ **Ergebnisse der Onlinebefragung der Eltern**

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich II: „Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung“</b>							
Ich weiß, an wen ich mich an der Schule mit Beschwerden wenden muss.	192			18			174
Ich bin insgesamt mit der Arbeit der Schule zufrieden.	190	3,52	0,75	6	12	49	123
Ich kann erkennen, dass die Schule meines Kindes Maßnahmen ergreift, um besser zu werden (z. B. Verbesserung des Unterrichts, schönere Unterrichtsräume, bessere Ausstattung, breites AG-Angebot).	186	3,32	0,83	8	20	63	95
Ich wurde im letzten Jahr mit einem Fragebogen oder einer anderen Methode (z. B. Zielscheibe) zur Qualität der Schule befragt.	160	1,35	0,85	132	11	6	11
Bei Elternabenden bitten uns die Lehrkräfte gezielt um Rückmeldungen zu bestimmten Bereichen.	178	2,89	1,10	28	35	43	72
Zu wichtigen schulischen Bereichen werden wir Eltern gefragt, ob wir damit zufrieden sind.	163	2,79	1,01	22	38	55	48
Die Ergebnisse von Elternrückmeldungen werden auch mit den Eltern besprochen (z. B. im Rahmen von Elternabenden).	159	2,95	0,97	15	34	54	56
An der Schule haben sich Dinge verbessert, nachdem Eltern entsprechende Rückmeldungen gegeben haben.	116	3,03	0,93	9	21	43	43

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich III: „Führung und Management“</b>							
Sind Sie in den Elternbeirat oder in die Schulkonferenz gewählt?	194			169			25
Bei den Sitzungen bzw. Konferenzen werde ich von der Schule ermutigt, meine Meinung einzubringen.	20	3,90	0,30	0	0	2	18
Bei bestimmten Themen werden wir als gewählte Elternvertretungen in die Weiterentwicklung der Schule einbezogen (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Teilnahme an Arbeitstreffen).	23	3,74	0,53	0	1	4	18
Ich habe mich in der Schule schon mal beschwert.	191			146			45
Nach meiner Beschwerde hat sich etwas geändert.	44	2,59	1,11	8	16	6	14
Die Schule ging professionell mit meiner Beschwerde um (z. B. kein Nachteil für mein Kind).	43	3,00	1,10	6	8	9	20
Im Rahmen des Elternbeirats oder der Schulkonferenz wird uns erläutert, wie die finanziellen Mittel verwendet werden.	19	3,74	0,71	1	0	2	16

Eltern	N	M	SD	1	2	3	4
<b>Qualitätsbereich VI: „Lehren und Lernen“</b>							
Mir sind zusätzliche Angebote bekannt, die die Schule zur Förderung von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern macht (z. B. Sprachförderung, Leseförderung, Rechentraining).	194			35			159
Die Förderangebote für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler entsprechen dem Bedarf.	95	3,17	0,87	5	14	36	40
Mir sind zusätzliche Angebote bekannt, die die Schule zur Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern macht (z. B. Förderkurse, AGs für Leistungsstarke).	189			113			76
Die Förderangebote für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler entsprechen dem Bedarf.	39	3,08	0,66	1	4	25	9

## Überblick über die besuchten Unterrichtssequenzen an Ihrer Schule:

Überblick über die durchgeführten Unterrichtsbesuche		
Unterrichtsbesuche in den Jahrgangsstufen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Vorklasse / Flexibler Schulanfang (bzw. Eingangsstufe E1)	0	0,0
1. Jahrgangsstufe (bzw. Eingangsstufe E2)	0	0,0
2. Jahrgangsstufe	0	0,0
3. Jahrgangsstufe	0	0,0
4. Jahrgangsstufe	0	0,0
5. Jahrgangsstufe	3	13,0
6. Jahrgangsstufe	2	8,7
7. Jahrgangsstufe	6	26,1
8. Jahrgangsstufe	3	13,0
9. Jahrgangsstufe	3	13,0
10. Jahrgangsstufe	3	13,0
11. Jahrgangsstufe (bzw. E1, E2)	0	0,0
12. Jahrgangsstufe (bzw. Q1, Q2)	0	0,0
13. Jahrgangsstufe (bzw. Q3, Q4)	0	0,0
Jahrgangsgemischter Unterricht	3	13,0
Grundstufe	0	0,0
Mittelstufe	0	0,0
Hauptstufe	0	0,0
Berufsorientierungsstufe (ehem. Werkstufe)	0	0,0

## Überblick über die durchgeführten Unterrichtsbesuche

Unterrichtsbesuche in den verschiedenen Schulzweigen / Schulformen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Grundschule	0	0,0
Förderstufe	0	0,0
Förderschule	0	0,0
Hauptschule	0	0,0
Realschule	0	0,0
Gymnasium Sek I	0	0,0
Gymnasium Sek II	0	0,0
IGS	23	100,0
Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung in Voll- und Teilzeit	0	0,0
Duale Ausbildungsberufe	0	0,0
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	0	0,0
Fachoberschule in Voll- und Teilzeit und Berufliches Gymnasium	0	0,0
Fachschule	0	0,0
Aufbaustufe	0	0,0
Sonstige	0	0,0

## Differenzierte Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen getrennt nach den verschiedenen Schulformen

Im Folgenden erhalten Sie zunächst noch einmal einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung an Ihrer Schule, so wie er auch in dem Ihnen vorliegenden Schulinspektionsbericht enthalten ist.

Im Anschluss an diesen Gesamtüberblick stellen wir Ihnen ggf. die entsprechenden Auswertungen differenziert nach den Schulformen / Schulzweigen Ihrer Schule dar.

Bitte beachten Sie: Aus Gründen des Datenschutzes und der Aussagekraft der Daten können nur für diejenigen Schulformen / Schulzweige differenzierte Auswertungen vorgestellt werden, in denen mindestens 12 Unterrichtsbesuche durchgeführt wurden.

Bei den Rückmeldungen zu den beobachteten Sitzordnungen, den Unterrichtsformen und den eingesetzten Lernmitteln und –materialien sind Mehrfachnennungen möglich.



■ **Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung Insgesamt**

	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.1.2: Der Unterricht sorgt – unter Berücksichtigung von Anwendungssituationen – für den systematischen Aufbau von Wissen und Können, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen.</b>							
Die SuS arbeiten an problemorientierten Aufgaben.	23	2,96	0,75	2	1	16	4
Die SuS erhalten die Gelegenheit zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand (z.B. Schülerversuche, Anwendung in / Transfer auf alltags- oder berufsnahe(n) Situationen).	23	3,04	0,69	1	2	15	5
<b>VI.1.5: Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen ist Unterrichtsprinzip.</b>							
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von personaler Kompetenz.	23	2,65	0,76	2	6	13	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sozialkompetenz.	23	2,61	0,77	2	7	12	2
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz im Bereich der Methoden (Problemlösung, Arbeitseinteilung).	23	2,83	0,87	2	5	11	5
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Lern- und Arbeitskompetenz zur Nutzung der Medien (Neue Medien, Presseerzeugnisse, Filme, Fernsehen).	23	2,30	1,20	9	3	6	5
Der Unterricht enthält Lerngelegenheiten zur Förderung von Sprachkompetenz (Lesen, Kommunizieren).	23	2,96	0,86	1	6	9	7
<b>VI.2.1 Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert.</b>							
Die Lehrkraft drückt sich präzise aus (Arbeitsaufträge, Anweisungen, sonstige Redeanteile).	23	3,22	0,66	0	3	12	8
Der Unterricht ist organisiert (z. B. Gliederung des Lernprozesses, stringenter Ablauf, strukturierter Lernstoff).	23	3,39	0,87	1	3	5	14
Die Lehrkraft hat den Überblick über Aktivitäten der SuS.	23	3,09	0,58	0	3	15	5
Es gibt keinen Zeitverlust zu Beginn, während oder am Ende des Unterrichts.	23	3,13	0,74	0	5	10	8
<b>VI.2.2: Ziele, Inhalte, Anforderungen und der geplante Ablauf des Unterrichts sind transparent.</b>							
Die Lehrkraft erläutert bzw. visualisiert fachliche und/oder überfachliche Unterrichtsziele bzw. die zu erwerbenden fachlichen und/oder überfachlichen Kompetenzen.	23	2,65	0,91	4	3	13	3
Die Lehrkraft gibt (mündlich oder schriftlich) einen Überblick über Inhalte und/oder den geplanten Ablauf des Unterrichts bzw. die SuS sind hinsichtlich der Inhalte und/oder des Ablaufs orientiert.	23	3,04	0,95	1	7	5	10
<b>VI.2.5: Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert.</b>							
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernprozesse zu reflektieren.	23	1,87	0,90	10	7	5	1
Die Lehrkraft regt die SuS (z. B. durch Reflexions-/Rückfragen) an, ihre Lernergebnisse zu reflektieren.	23	2,57	0,92	4	5	11	3
Materialien zur Unterstützung der Reflexion werden eingesetzt (z. B. Selbstkontrollblatt, Bewertungsbogen, Lernjournal, Lerntagebuch).	23	2,04	1,04	10	4	7	2



	N	M	SD	1	2	3	4
<b>VI.3.2: Die Lehrerinnen und Lehrer schaffen im Regelunterricht differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.</b>							
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Reihenfolge bei der Bearbeitung von Aufgaben.	23	1,78	1,32	17	0	0	6
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder differenzierte Arbeitsaufträge an bezüglich der Menge (quantitative Differenzierung) bei der Bearbeitung von Aufgaben.	23	1,74	1,26	17	0	1	5
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Themen/Inhalte.	23	2,00	1,38	15	0	1	7
Die Lehrkraft bietet Wahlmöglichkeiten oder erteilt differenzierte Arbeitsaufträge bezüglich der Arbeitsform, Informationsquelle oder der Ergebnisdarstellung.	23	2,09	1,38	14	0	2	7
Leistungsstärkere SuS erhalten anspruchsvollere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	23	1,87	1,33	16	0	1	6
Leistungsschwächere SuS erhalten einfachere Aufgaben (qualitative Differenzierung).	23	1,70	1,23	17	1	0	5
Die SuS erhalten bzw. nutzen anlassbezogen individuelle Unterstützung.	23	2,74	1,03	5	1	12	5
<b>VI.3.4: Der Unterricht fördert selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.</b>							
Der Unterricht eröffnet Spielräume für selbstständiges Lernen (keine Engführung, keine Kurzschrittigkeit, längere Arbeitsphasen ohne direkte Instruktion / zusätzliche Erläuterung, angemessene Aufträge).	23	2,83	1,09	5	1	10	7
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig (z. B. eigene Organisation/Zeiteinteilung, aufgabenbezogenes Arbeitsverhalten).	23	2,65	0,96	5	1	14	3
<b>VI.3.5: Der Unterricht fördert kooperatives Lernen.</b>							
Aufgabe bzw. Material sind für eine kooperative Arbeit angelegt.	11	3,45	0,78	0	2	2	7
Regeln kooperativen Lernens werden von den SuS selbstverständlich angewandt (Rollendefinition).	11	3,27	0,45	0	0	8	3
<b>VI.4.1: Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander.</b>							
Die Lehrkraft behandelt die SuS wertschätzend.	23	3,26	0,53	0	1	15	7
Die SuS behandeln die Lehrkraft wertschätzend.	23	3,13	0,45	0	1	18	4
Der Umgang zwischen den SuS ist wertschätzend.	23	3,13	0,45	0	1	18	4
Die Lehrkraft motiviert bzw. ermutigt die SuS.	23	3,17	0,56	0	2	15	6
<b>VI.4.3: Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und altersgemäße Rituale unterstützt.</b>							
Regeln werden von den SuS selbstverständlich befolgt.	23	3,13	0,45	0	1	18	4
Es gibt Rituale / ritualisierte Abläufe im Rahmen der Unterrichtsgestaltung (z. B. für Beginn, Prozess, Ende).	23	2,96	0,46	0	3	18	2
Es treten keine Störungen auf bzw. auf Störungen im Unterricht wird sofort, konsequent und angemessen reagiert.	23	3,35	0,56	0	1	13	9



## Überblick über übergreifende Unterrichtsmerkmale

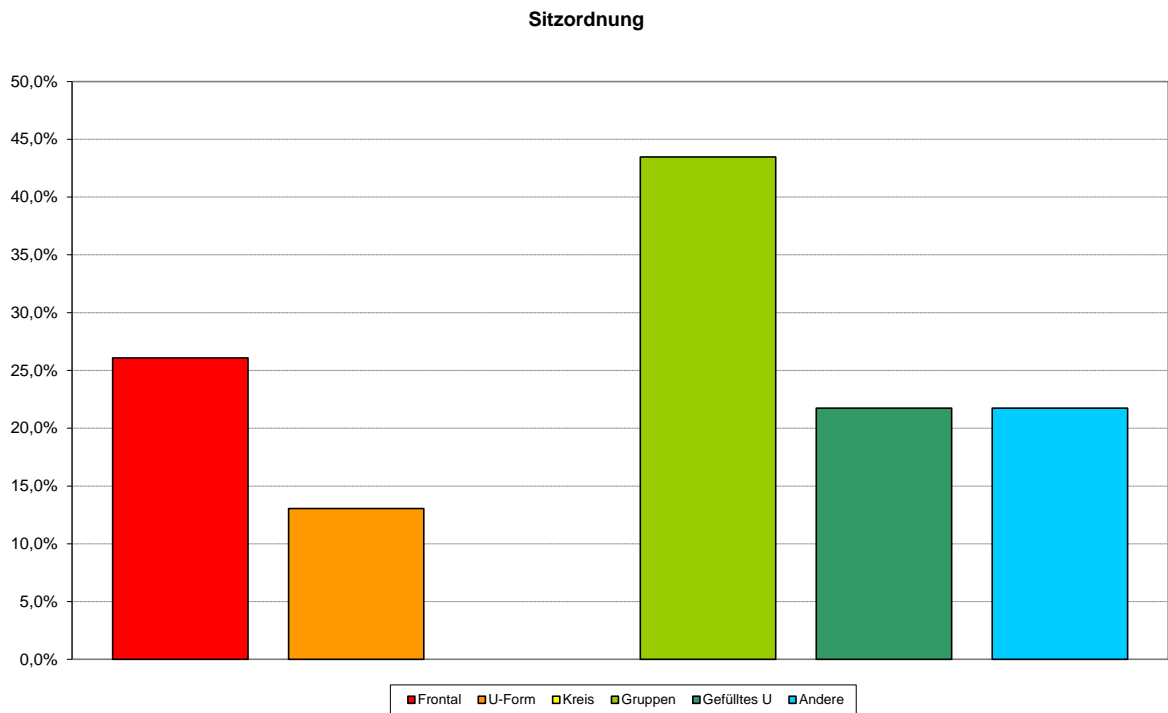
### Überblick über allgemeine übergreifende Unterrichtsmerkmale

Beobachtete Sitzordnungen	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Frontale Sitzordnung	6	26,1
U-Form	3	13,0
Kreis	0	0,0
Gruppentische	10	43,5
Gefülltes U	5	21,7
Andere	5	21,7

### Überblick über allgemeine übergreifende Unterrichtsmerkmale

Unterrichtsformen und Methoden	Anzahl (N)	Prozentualer Anteil (%)
Vortrag / Demonstration / Instruktion	3	13,0
fragend-entwickelndes Unterrichtsgespräch	13	56,5
andere Formen lehrerzentrierten Unterrichts	1	4,3
Einzelarbeit	9	39,1
Partnerarbeit	3	13,0
Gruppenarbeit	8	34,8
Stationenarbeit / Werkstattarbeit	0	0,0
Wochen-, Tages-, Tafelplan	1	4,3
Schülerexperiment	1	4,3
Vortrag / Präsentation	5	21,7
Diskussion der SuS	0	0,0
Rollenspiel	0	0,0
Projektarbeit	0	0,0
andere	6	26,1

**Abb. 1** Beobachtete Sitzordnungen



**Abb. 2** Beobachtete Sozialformen

